

## Berufsgrundschuljahr Holztechnik

### **1. Beschreibung**

Das Berufsgrundschuljahr Holztechnik ist laut Handwerksordnung das **erste Lehrjahr** für den Ausbildungsberuf Schreiner/Tischler. Es findet in schulischer Form statt. In das Berufsgrundschuljahr Holztechnik werden Schüler aufgenommen, die sich für den Ausbildungsberuf **Schreiner/Tischler** entschieden haben.

Das BGJ Holztechnik ist ein Jahr Vollzeitunterricht und wird bei erfolgreichem Abschluss als erstes Lehrjahr auf die dreijährige Ausbildungszeit angerechnet. Die Schüler müssen während diesem Schuljahr ein Blockpraktikum in einer Schreinerei, in der Regel in ihrem zukünftigen Ausbildungsbetrieb, absolvieren. Dieses Praktikum dauert vier Wochen. In der Regel findet es drei Wochen vor den Osterferien und eine Woche in der ersten Ferienwoche der Osterferien statt.

### **2. Aufnahmevoraussetzungen**

In das BGJ Holztechnik werden bevorzugt Schüler aufgenommen, die bereits einen **Vorvertrag** haben. In Ausnahmefällen kann mit einer schriftlichen **Praktikumszusage einer Schreinerei (Formblatt) für die Dauer des oben genannten Blockpraktikums** die Aufnahme ermöglicht werden. Es wird dann erwartet, dass von Seiten der Erziehungsberechtigten im Laufe des Schuljahres der notwendige Ausbildungsbetrieb gesucht wird.

### **3. Unterricht**

Da es sich bei dem BGJ um das erste Lehrjahr handelt – in diesem Fall in schulischer Form – muss, wie in anderen Ausbildungsberufen, mit einer täglichen Arbeitszeit von ca. 8 Stunden gerechnet werden. Das bedeutet, dass neben den theoretischen Fächern in der Unterrichtszeit auch häuslicher Arbeitsaufwand notwendig ist. Aus gegebenem Anlass sind die Erziehungsberechtigten angehalten, von Beginn an darauf zu achten, dass ihr Sohn/ihre Tochter die Hausaufgaben ordnungsgemäß und termingerecht durchführt. Außerdem werden im BGJ Holztechnik die Schüler in den allgemeinbildenden Fächern Deutsch, Sozialkunde, Religion und Sport beschult.

### **4. Abschluss**

Bei erfolgreichem Abschluss hat der Schüler die Berufsschulpflicht bis zur Aufnahme eines Ausbildungsverhältnisses erfüllt. Schüler, die noch keinen Mittelschulabschluss haben und das BGJ mit Erfolg abschließen, bekommen damit nachträglich den erfolgreichen Mittelschulabschluss verliehen.

## 5. Kosten und Versicherung

Die Schüler sind für den direkten Weg zur Schule und wieder nach Hause und für die Zeit des Unterrichts über die Schule versichert. Für die Zeit des Praktikums besteht ebenfalls Versicherungsschutz. Die Schüler erhalten für die Dauer des BGJ eine Fahrkarte, die für die Fahrt zur Schule und wieder nach Hause gültig ist, sofern die Entfernung mehr als drei Kilometer beträgt. Die Schüler erhalten im BGJ lernmittelfreie Bücher, einen Schrankschlüssel im Wert von 10 € und Leihwerkzeuge im Wert von 250,- €. Die ausgeliehenen Werkzeuge sind sorgfältig zu behandeln und am Schuljahresende in ordnungsgemäßem Zustand wieder abzugeben. Sollte dies nicht der Fall sein, werden verlorene und beschädigte Leihwerkzeuge in Rechnung gestellt. Außerdem fallen noch Kosten für die Anschaffung einer DIN A3-Zeichenplatte mit Zeichenmaterial, sowie für Sicherheitsschuhe und für Arbeitskleidung an. Im Zeitalter der Digitalisierung wird der Besitz eines aktuellen und leistungsfähigen PCs für das CAD – Zeichnen vorausgesetzt. Ein geringer Beitrag für Materialkosten wird ebenfalls erhoben.

## 6. Schulorganisation

Der angegebene Stundenplan ist einzuhalten. Bei Krankmeldungen muss, wie auch bei den Ausbildungsbetrieben, früh ab 7:30 Uhr die Schule verständigt werden (Tel. 09561 89-50 00). Außerdem muss von den Erziehungsberechtigten noch eine schriftliche Entschuldigung innerhalb zweier Unterrichtstage erfolgen, ab drei Tagen eine ärztliche Krankmeldung. Selbstverständlich muss die abzugebende Erklärung ([www.rast-bs.de](http://www.rast-bs.de) → Anmeldung → Erklärung) am ersten Schultag ausgedruckt und unterschrieben abgegeben werden. Die darin aufgeführten Inhalte sind zwingend einzuhalten. Nichtbeachten der Ordnungen wird geahndet, bei groben Verstößen oder Arbeitsverweigerung kann der Schüler von der Klasse ausgeschlossen werden.

### Kenntnis genommen:

Coburg, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Schülers/der Schülerin

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten